

*W e
c a r e
f o r
c e l l s*

Quartalsbericht II

co.don[®] AG Hauptsitz in Teltow, Deutschland



Kennzahlen

	Jan.-Juni 2001 in DM	Jan.-Juni 2000 in DM	Veränderung in %
Umsatz	1.194.320	513.790	132
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	(5.513.749)	(1.987.920)	177
Periodenfehlbetrag	(5.058.255)	(2.006.249)	152
Ergebnis je Aktie in DM	(1,15)	(0,58)	-
Anzahl der Mitarbeiter	54	30	80

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

trotz der weltweiten Verlangsamung des Wirtschaftswachstums, hat co.don® Fortschritte in der Unternehmensentwicklung und Erfolge in der Kommerzialisierung ihrer Tissue Engineering-Technologie erzielt.

co.don® hat den Umsatz im ersten Halbjahr 2001 weiter gesteigert. Die Einnahmen erreichten 1,19 Mio. DM, dies entspricht einer Steigerung um 132 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Die Steigerung ist vor allem auf die größere Zahl von kostenerstatteten Knorpelzelltransplantationen zurückzuführen. Durch die Einstellung einer Führungskraft und neuer Mitarbeiter im zweiten Quartal 2001 haben wir den Bereich Marketing und Vertrieb weiter ausgebaut. Die neuen Mitarbeiter bringen vielfältige Erfahrungen aus der pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie mit und tragen dazu bei, die autologe Knorpelzelltransplantation unter Anwendung des „zellbasierten“, biologischen Arzneimittels co.don chondrotransplant® in den Kliniken zu etablieren.

Mit dem Aufbau der Tochtergesellschaften in den USA und seit Mai 2001 auch in Singapur, schreitet die internationale

Expansion kontinuierlich voran. Im Juni dieses Jahres hat co.don® mit einer Empfehlung der amerikanischen Gesundheitsbehörde einen weiteren Meilenstein bei der Zulassung von co.don chondrotransplant® für den US-amerikanischen Markt erreicht. Die Behörde hat die Einstufung von dem Produkt co.don chondrotransplant® als „Biologic“ vorgenommen.

Die Geschäftsaktivitäten in Singapur waren im zweiten Quartal geprägt von der Gründung der Tochtergesellschaft, den Vorbereitungen zur Markterschließung und den Verhandlungen mit der dortigen Gesundheitsbehörde, um die Importerlaubnis für co.don chondrotransplant® in den nächsten Monaten zu erwirken.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres konnten die ersten klinischen Ergebnisse der autologen Bandscheibenknorpelzelltransplantation (ADCT) veröffentlicht werden. In enger Kooperation mit den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost Halle/Saale wurden Patienten mit Bandscheibenvorfällen mit der ADCT erfolgreich behandelt. Neben der Behandlung mit autologen Knorpelzelltransplantaten am Knie, Sprung- und Großzehengrundgelenk ist ein weiterer Anwendungsbereich hinzu gekommen, der ein grosses Marktpotenzial birgt.

Wir konzentrieren uns auf die Umsetzung unserer Expansionsstrategie und die Erreichung unserer Wachstumsziele und arbeiten konsequent daran, unsere Tissue Engineering-Produkte weltweit zu vermarkten.

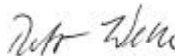
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Dr. Olivera Josimovic-Alasevic
CEO, co.don® AG



Dr. Karl-Gerd Fritsch
CEO, co.don® AG



Reto Welte
CFO, co.don® AG
Teltow, 23. August 2001

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2001 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 132 % auf 1,19 Mio. DM (Vj. 0,51 Mio. DM). Die Umsätze im Produktverkauf haben einen Anteil von 82 % am Gesamtumsatz; auf den Bereich der Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen entfällt ein Anteil von 18 % am Gesamtumsatz. Mehr als Zweidrittel (68 %) der Umsätze aus dem Produktverkauf wurden im zweiten Quartal erwirtschaftet. Die

Umsätze resultieren vorwiegend aus dem Verkauf des Knorpelzelltransplantats co.don chondrotransplant®. Wenngleich wir nicht erwarten, den Umsatz von Quartal zu Quartal verdoppeln zu können, so gehen wir doch von einer kontinuierlichen Steigerung des Umsatzes in den verbleibenden zwei Quartalen des Geschäftsjahres 2001 aus.

Im ersten Halbjahr betrug das Ergebnis

vor Steuern und Zinsen (EBIT) -5,51 Mio. DM und der Fehlbetrag der co.don®-Gruppe -5,06 Mio. DM und damit rund 3 Mio. DM mehr als im Vorjahr. Dieser Verlust entspricht unseren Erwartungen und spiegelt die erhöhten Aufwendungen für Personal in den Bereichen Forschung und Entwicklung und Marketing und Vertrieb und den Aufbau der Tochtergesellschaften. Der sich daraus ergebende Verlust pro Aktie für das erste Halbjahr 2001 beträgt -1,15 DM (Vj. -0,58 DM).

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung vervierfachten sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres und stiegen auf 1,5 Mio. DM (Vj. 0,35 Mio. DM). Die signifikante Erhöhung der Kosten ist überwiegend durch den Personalaufbau,

neue Produktentwicklungen sowie durch noch ausstehende Forschungszuschüsse begründet. Die Produktpipeline basiert zum einen auf der von co.don® entwickelten Tissue Engineering-Technologie, aus körpereigenen Zellen dreidimensionale

Gewebe ausserhalb des Körpers aufzubauen und zum anderen Implantate wie Gefäßprothesen und Herzklappen mit körpereigenen Zellen zu kombinieren.

Auftragslage

Der Auftragseingang hat sich gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2001 deutlich erhöht. Die verstärkten Marketing- und Vertriebsaktivitäten der vergangenen Monate zeigen bereits die

ersten positiven Ergebnisse. Die Anzahl an kostenerstatteten Zelltransplantaten konnte in den vergangenen Monaten stetig gesteigert werden. Da es sich bei Zelltransplantaten um individuell herge-

stellte Arzneimittel handelt, kann kein Warenbestand von fertigen Produkten angelegt werden.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat seit Jahresbeginn weitere, hochqualifizierte Mitarbeiter insbesondere in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Produktion und Qualitätswesen und Marketing und Vertrieb

eingestellt. Im zweiten Quartal wurde der Vertrieb personell verstärkt, um die Akquisitionen von neuen Kliniken zu erhöhen und die Pflege von bestehenden Kooperationen zu intensivieren.

Zum 30. Juni 2001 befinden sich 54 (30) Mitarbeiter in Arbeitsverhältnissen mit der Gesellschaft.

Bilanz

Im Vergleich zum 31. Dezember 2000 (14,4 Mio. DM) ist die Bilanzsumme zum Ende des zweiten Quartals auf rund 37,3 Mio. DM gestiegen. Im vorliegenden Quartalsabschluss sind die Abschlüsse der co.don® AG und ihrer 100%-igen Tochtergesellschaften co.don® Tissue Engineering Inc. und

co.don® Tissue Engineering Pte. Ltd. konsolidiert. Die Geschäftsjahre der Konzerngesellschaften enden am 31. Dezember. Die Gesellschaft hält zudem 50% der co.don® surgery GmbH, deren Ziel die Entwicklung und Produktion von chirurgischen Bestecken zur Zelltransplantation ist. Da sich die

co.don® surgery GmbH noch im Aufbau befindet, gehen wir nicht davon aus, dass sie in den nächsten zwei Jahren die Gewinnschwelle erreicht. Der Anteil an der co.don® surgery GmbH wurde daher gemäss der „Equity Methode“ bewertet und vollständig abgeschrieben.

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2001 wurden Investitionen in Höhe von 0,8 Mio. DM getätigt.

Ein Anteil von rund 81 % entfällt auf Zugänge im Sachanlagevermögen, die im

wesentlichen dem Aufbau der Aktivitäten in den USA dienen.

Liquidität / Cash Flow

Die Erhöhung der Zahlungsmittel am Periodenende ist auf den Mittelzufluss aus dem IPO zurückzuführen. Diese Mittel wurden einerseits zur Tilgung des tbg-

Darlehens in der Höhe von 2,2 Mio. DM verwendet und andererseits in Wertpapieren angelegt. Demzufolge betrug die Liquidität inklusive Wertpapierbe-

stand am 30. Juni 2001 29,1 Mio. DM gegenüber 4,7 Mio. DM zum 31. Dezember 2000.

Tochtergesellschaften

Im ersten Halbjahr wurden in enger Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft in Tampa/USA umfassende Vorbereitungen für den Zulassungsantrag für das biologische Arzneimittel co.don chondrotransplant® bei der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) getroffen. Im Juni wurde der erste Meilenstein erreicht. Zum einen hat die FDA eine Einstufung für das Produkt co.don chondrotransplant® als „Biologic“ vorgenommen und zum anderen hat sie eine Empfehlung ausgesprochen, das Knorpelzelltransplant nach einer Zulassung sowohl als Erst- als auch als Zweitbehandlung anzuwenden. Die FDA hat die Kategorie „Biologics“ (biologische Arzneimittel) 1995 eingeführt, die den sogenannten „Drugs“ (Fertigarzneimitteln) gegenüberstehen und im Fall von co.don chondrotransplant® aus körpereigenen Knorpelzellen bestehen. Mit dem Erhalt einer BLA (Biologic Licence Application) wird in 2003 gerechnet. co.don® wäre das er-

ste Unternehmen, dass sowohl eine Herstellungserlaubnis für Deutschland als auch eine Zulassung für die USA für ein Knorpelzelltransplantat hätte.

Im Mai 2001 hat die co.don® AG das 100%-ige Tochterunternehmen co.don® Tissue Engineering Pte. Ltd. unter Leitung von Dr. David Kennedy mit Sitz in Singapur gegründet. Dr. Kennedy ist Präsident und Chief Executive Officer und hat vielfältige Erfahrungen als praktizierender Orthopäde gesammelt und war lange Jahre bei der australischen Firma Genesis Biomedical Ltd. tätig. Die Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich auf den Erhalt der Importerlaubnis für das seit 1997 als biologisches Arzneimittel in Deutschland kommerziell erhältliche Knorpelzelltransplantat co.don chondrotransplant® für Singapur und die Markterschließung. Nach dem Erhalt einer Importerlaubnis wird in Deutschland produziert und in Singapur vertrieben.

Das 50%-ige Tochtergesellschaft co.don® surgery GmbH hat im Juni 2001 die erste Testphase der Studie zur minimalinvasiven Durchführung der autologen Knorpelzelltransplantation (ACT) mit Hilfe eines neuen chirurgischen Instrumentariums abgeschlossen. Die ACT unter Anwendung des „zellbasierten“, biologischen Arzneimittels co.don chondrotransplant® konnte aufgrund fehlender Instrumentarien bisher nicht minimalinvasiv durchgeführt werden. Die co.don® surgery GmbH hat die erste Komponente des chirurgischen Instrumentariums entwickelt und erfolgreich in der klinischen Anwendung eingesetzt. Die präzise, minimalinvasive Operationstechnik führt zur Verkürzung der Operationszeiten, zur Verringerung des operativen Eingriffs und dadurch zur Verminderung des Operationsrisikos. Die Studie wird in mehreren Zentren in Deutschland und der Schweiz durchgeführt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Am 16. Mai 2001 ist Prof. Dr. Carsten Peter Claussen zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der co.don® AG bestellt

worden. Prof. Claussen ist Rechtsanwalt und befaßt sich seit vielen Jahren schwerpunktmäßig mit finanzrechtlichen

Fragen von Unternehmen und der Kapitalbeschaffung insbesondere von mittelständischen Gesellschaften.

Kooperationen

Im Mai 2001 wurde die orthopädische Universitätsklinik Regensburg im BRK Rheuma-Zentrum Bad Abbach als „Center of Excellence“ ausgezeichnet. Die „Centers of Excellence“ sind Teil des von co.don® entwickelten Marketing- und Vertriebskonzeptes. Diesen Status erhalten Kliniken, die sich durch herausragende Leistungen bei der Durchführung, Qualitätssicherung und Kostenerstattung autologer Knorpelzelltransplantationen verdient gemacht haben. „Centers of Excellence“ gewährleisten eine umfassende Gesundheitsfürsorge bei der Behandlung mit „zellbasierten“ biologi-

schen Arzneimitteln und steigern die ökonomische Effektivität bei der Durchführung von Zelltransplantationen.

Die Gesellschaft hat im zweiten Halbjahr 2001 eine Kooperationsvereinbarung mit der Betreibergesellschaft des Fachkrankenhauses für Rheumatologie und Orthopädie Vogelsang-Gommern abgeschlossen. Damit realisiert co.don® erstmals ein alternatives Modell zur krankenkassenunabhängigen Kostenübernahme für die autologe Knorpelzelltransplantation (ACT) unter Anwendung des biologischen Arzneimittels co.don chondrotransplant®.

Die Klinik verpflichtet sich, über mehrere Jahre die Abnahme einer bestimmten Anzahl von Zelltransplantaten aus ihrem Budget zu finanzieren. Durch Einführung von innovativen Operations- und Behandlungsmethoden erreichen die Kliniken verkürzte Liegezeiten und damit Kosteneinsparungen. So löst die autologe Knorpelzelltransplantation konventionelle Verfahren zur Behandlung am Knie ab und ist mittel- und langfristig kostengünstiger.

Weitere Aktivitäten

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2001 wurden insbesondere bestehende und neue Kontakte zu institutionellen Investoren und Biotech-Fachanalysten in One-on-One Gesprächen gepflegt bzw. aufgebaut. Der Vorstand präsentierte die Gesellschaft bei der DVFA Biotech-

Analystenkonferenz im Mai in Frankfurt und auf einer Kapitalmarktkonferenz im Juni in Stuttgart. co.don[®] wird sich auch weiterhin verstärkt bemühen, Investoren im In- und Ausland über die Geschäftsentwicklung und Zukunftsaussichten des Unternehmens zu informieren.

Die neuen Standards der Deutschen Börse AG für eine strukturierte Quartalsberichterstattung hat co.don[®] bereits zum jetzigen Zeitpunkt umgesetzt und gewährleistet so eine verbesserte Markttransparenz.

Ausblick

Die Gesellschaft befindet sich in aussichtsreichen Gesprächen mit neuen Kooperationspartnern in Deutschland, Luxemburg, Schweiz, Österreich und Griechenland. Die laufenden Verhandlungen zwischen den Kliniken und co.don[®] betreffen Vereinbarungen über die Behandlung mit Zelltransplantationen unter Anwendung

von co.don[®]-Produkten und die Durchführung von klinischen Studien.

co.don[®] hat in Zusammenarbeit mit der Emory University, Atlanta/USA, den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost Halle/Saale, die vielversprechenden Ergebnisse der ersten präklinischen Studie zur autologen Bandschei-

benknorpelzelltransplantation (ADCT) veröffentlicht. Einige Patienten sind bisher mit der autologen Bandscheibenknorpelzelltransplantation mit sehr gutem Erfolg behandelt worden. Eine kontrollierte klinische Studie mit einer größeren Zahl an Patienten wird im Herbst dieses Jahres beginnen.

Aktienbesitz der Organe

	Aktienbestand am 30.06.2001	Bezugsrechte
Vorstand		
Dr. Olivera Josimovic-Alasevic	993.602	5.000
Dr. Karl-Gerd Fritsch	993.602	5.000
Reto Welte	6.964	15.000
Aufsichtsrat		
Prof. Dr. Carsten Claussen, Vorsitzender	-	-
Dr. Roland Alexander, stellv. Vorsitzender	-	-
Edgar Most	-	-

co.don[®] Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften
Konzernbilanzen (ungeprüft)

Aktiva	30. Juni	31. Dezember
	2001	2000
	DM	DM
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	5.183.317	4.622.660
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	398.950	460.526
Forderungen gegen Aktionäre	113.333	110.833
Wertpapiere des Umlaufvermögens	23.948.398	108.062
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.283.873	3.115.040
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	30.927.871	8.417.121
Latente Steuern	-	-
Beteiligungen	-	26.893
Sachanlagevermögen, netto	5.658.469	5.369.153
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	698.365	632.103
Aktiva, gesamt	37.284.705	14.445.270

co.don[®] Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften
Konzernbilanzen (ungeprüft)

Passiva	31. März	31. Dezember
	2001	2000
	DM	DM
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	856.425	1.257.540
Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.032.445	628.024
Kurzfristiger Anteil der Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Aktionären	-	2.200.000
Kurzfristiger Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.151.744	3.166.132
	<hr/>	<hr/>
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.040.614	7.251.696
	<hr/>	<hr/>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	154.372
Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital:		
Nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1 je Aktie:	9.192.401	6.845.405
6.770.000 Aktien genehmigt jeweils am 30. Juni 2001 und am 31. Dezember 2000;		
4.700.000 und 3.500.000 Aktien ausgegeben jeweils am 30. Juni 2001 und am 31. Dezember 2000		
Kapitalrücklage	36.112.938	8.509.812
Ergebnisneutrale Änderungen im Eigenkapital (Comprehensive income)	319.109	6.087
Bilanzverlust	(13.380.357)	(8.322.102)
	<hr/>	<hr/>
Eigenkapital, gesamt	32.244.091	7.039.202
	<hr/>	<hr/>
Passiva, gesamt	37.284.705	14.445.270
	<hr/>	<hr/>

co.don[®] Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2001	2000	2001	2000
	DM	DM	DM	DM
Umsatzerlöse:				
Produktverkauf	666.267	273.549	977.320	485.790
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	81.000	28.000	217.000	28.000
Umsatzerlöse, gesamt	747.267	301.549	1.194.320	513.790
Aufwendungen:				
Herstellungskosten	116.857	125.621	285.567	251.211
Forschungs- und Entwicklungskosten	964.626	70.818	1.502.006	352.996
Allgemeine, Vertriebs- und Verwaltungskosten	2.971.384	1.089.371	4.920.496	1.897.503
Aufwendungen, gesamt	4.052.867	1.285.810	6.708.069	2.501.710
Betriebsergebnis	(3.305.600)	(984.261)	(5.513.749)	(1.987.920)
Beteiligungsverlust	26.893	-	26.893	-
Zinserträge	399.521	52.047	609.477	122.416
Zinsaufwendungen	49.641	78.530	127.090	140.745
Ergebnis vor Ertragszinsen	(2.982.613)	(1.010.744)	(5.058.255)	(2.006.249)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-
Periodenfehlbetrag	(2.982.613)	(1.010.744)	(5.058.255)	(2.006.249)
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	(0,63)	(0,29)	(1,15)	(0,58)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	(0,63)	(0,29)	(1,15)	(0,58)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.700.000	3.482.100	4.408.287	3.482.100
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.700.000	3.482.100	4.408.287	3.482.100

co.don® Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften
Konzern-Kapitalflussrechnungen (ungeprüft)

	1. Januar bis 30. Juni	
	2001	2000
	DM	DM
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag	(5.058.255)	(2.006.249)
Anpassungen zur Überleitung des Periodenfehlbetrages auf den Mittelabfluss/-zufluss durch die laufende Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	388.528	324.841
Beteiligungsverlust	26.893	-
Währungsverlust (-ertrag)	(4.275)	83.538
Verlust aus Anlagenabgängen	24.147	-
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(316.527)	(2.999.380)
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(4.939.489)	(4.597.250)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlagen	(645.111)	(1.318.070)
Vom Anlagevermögen abgesetzte, in Vorperiode erhaltene und zurückgestellte Investitionszuschüsse	-	1.507.600
Vom Anlagevermögen abgesetzte noch ausstehende Investitionsbeihilfen	-	1.106.858
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	27.586	-
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	(152.392)	(145.679)
Auszahlungen für Beteiligungen	-	(2.051)
Einzahlungen aus Wertpapieren	268.768	414.322
Auszahlungen für Wertpapiere	(23.795.779)	-
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	(24.296.928)	1.562.980
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	32.159.555	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	600.000
Auszahlungen zur Tilgung von Darlehen	(2.364.485)	-
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	29.795.070	600.000
Wechselkursänderungen	2.004	-
Veränderung der Zahlungsmittel	560.657	(2.434.270)
Zahlungsmittel am Periodenanfang	4.622.660	7.387.302
Zahlungsmittel am Periodenende	5.183.317	4.953.032

co.don[®] Aktiengesellschaft und Tochtergesellschaften
Entwicklungen des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

	Stammaktien		Kapitalrück- lage	Bilanzver- lust	Kumulierte ergebnisneu- trale Änderun- gen im Eigenkapital (Comprehensive income)	Total
	Aktien	Betrag DM				
Für den Zeitraum vom 31. Dezember 1999 bis 30. Juni 2001						
Salden zum 31. Dezember 1999 (Anzahl der Aktien wurde um den Aktiensplit zum 21. Oktober 2000 sowie die Kapitalerhöhung zum 13. November berichtigt)	3.482.100	135.343	11.484.473	(3.785.850)	-	7.833.966
Umwandlung von Kapitalrücklagen zur Anpassung des rechnerischen Wertes der Stammaktien auf EUR 1 im Zusammenhang mit dem 25,6 zu 1 Aktiensplit, eingetragen im Handelsregister am 20. November 2000	-	3.464.792	(3.464.792)	-	-	-
Einzahlungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung vom 13. November 2000 zu EUR 1 pro Aktie, eingetragen im Handelsregister am 20. November 2000	-	3.210.261	-	-	-	3.210.261
Ausgabe von Stammaktien im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, eingetragen im Handelsregister am 20. November 2000	17.900	35.009	490.131	-	-	525.140
Ergebnisneutrale Änderungen im Eigenkapital (Comprehensive loss):						
Jahresfehlbetrag	-	-	-	(4.536.252)	-	(4.536.252)
Wechselkursänderungen	-	-	-	-	6.087	6.087
Ergebnisneutrale Änderungen im Eigenkapital (Comprehensive loss)						(4.530.165)
Salden zum 31. Dezember 2000	3.500.000	6.845.405	8.509.812	(8.322.102)	6.087	7.039.202
Ausgabe von Stammaktien im Zusammenhang mit dem Börsengang vom 14. Februar 2001 (gemäß der am 21. November und 28. Dezember 2000 beschlossenen und am 8. Februar 2001 im Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung)	1.200.000	2.346.996	27.603.126	-	-	29.950.122
Ergebnisneutrale Änderungen im Eigenkapital (Comprehensive loss):						
Periodenfehlbetrag	-	-	-	(5.058.255)	-	(5.058.255)
Wechselkursänderungen	-	-	-	-	313.022	313.022
Ergebnisneutrale Änderungen im Eigenkapital (Comprehensive loss)						(4.745.233)
Salden zum 30. Juni 2001	4.700.000	9.192.401	36.112.938	(13.380.357)	319.109	32.244.091

Kontakt

co.don® AG
Reto Welte
Chief Financial Officer
Warthestrasse 21
D-14513 Teltow
Telefon +49 (0)3328-43 46 0
Telefax +49 (0)3328-43 46 49
E-Mail r.welte@codon.de
URL www.codon.de